



Syriens Kindern eine Stimme geben

- mit Musik, Kunst und Theater psychische Hilfe leisten

Juni 2017

unicef 
für jedes Kind

Syriens Kindern eine Stimme geben



Kinder in Syrien leben in einer Umgebung, in der sie nicht aufwachsen sollten: Gewalt, Armut, Unsicherheit und Angst bestimmen ihren Alltag. Die Krise im Land findet im sechsten Jahr ihren bisherigen Höhepunkt. Die Situation für syrische Familien hat sich noch einmal bedeutend verschlechtert. Nach Schätzungen der Vereinten Nationen sind aktuell

13,5 Millionen Menschen auf humanitäre Hilfe angewiesen. Darunter rund 6 Millionen Kinder. Aus den Regionen Damaskus und Aleppo mussten alleine seit Beginn dieses Jahres mehr als 6,3 Millionen Menschen flüchten – 2,8 Millionen von ihnen sind Kinder. Syrien erlebt damit eine der größten Flüchtlingskrisen auf der Welt.

Rund 4,9 Millionen Menschen leben in belagerten, militärisch kontrollierten Gebieten, wo keine humanitäre Hilfe sie erreichen kann. Eine Million von ihnen fehlt es an lebensnotwendigen Dingen – Dreiviertel leben in größter Armut.

Das Leiden der Kinder

Die Hauptleidenden des syrischen Konflikts sind Kinder. Tausende wurden getötet, Tausende verletzt. Viele müssen mit schwersten Verletzungen oder Behinderungen leben, mit Traumata und dem Verlust von Familie und Freunden.

Millionen von Jungen und Mädchen tragen Narben davon – äußerlich wie auch seelisch. Traumatische Erfahrungen sind ihre alltägliche Wirklichkeit. Ihr psychosoziales Wohlbefinden und ihre Entwicklung sind erheblich gefährdet und die Lebensbedingungen in Syrien werden mit dem Voranschreiten des Konflikts immer unerträglicher.

UNICEF ist für die Kinder da

Um das Leben dieser Jungen und Mädchen und ihrer Familien zu verbessern, sie zu stärken, zu unterstützen und widerstandsfähiger zu machen, hat UNICEF 2016 insgesamt 141 Kinderzentren eingerichtet – sogenannte „kinderfreundliche Orte“. Dort finden die Kinder Zuflucht, können spielen und dürfen für einige Stunden wirklich Kind sein – ohne Angst, ohne Stress, ohne Sorgen. Auch 76 mobile Teams waren im Einsatz. So konnten die Angebote allein im vergangenen Jahr 328.000 Kinder erreichen. 107.000 Menschen in Syrien besuchten Programme, in denen sie mehr über Kinderschutz, psychosoziale Unterstützung und Erziehung lernten.

Darüber hinaus hat UNICEF zusammen mit seinen verschiedenen Partnern vor Ort nationale Richtlinien zur psychosozialen Betreuung und Förderung von Kindern entwickelt, die auf internationalen Prinzipien und Methoden basieren. Schulungen, angeleitet von öffentlichen Einrichtungen und NGOs wurden organisiert und UNICEF erreichte insgesamt 2.224 Mitarbeiter:innen. Mit Innovationen in die Zukunft

beiter und Freiwillige. So wurden zum Beispiel 61 Krankenschwestern aus Damaskus und der ländlichen Umgebung darin ausgebildet, psychosoziale Störungen zu erkennen und sie erfuhren, wohin sie besonders schwierige Fälle weiterleiten können. In Damaskus, Quneitra und der Region um Damaskus erreichten die UNICEF-Programme mehr als 193.000 Menschen, die so mehr über die Bedeutung von Kinderschutz lernten und ein Bewusstsein für psychosoziale Störungen bei Kindern entwickelten.

So kann UNICEF mit Ihrer Spende helfen

In den Flüchtlingszentren und kinderfreundlichen Orten in der Region Damaskus setzt UNICEF gezielt auf Musik, Kunst und Theater, um die Kinder psychosozial zu betreuen und ihnen Hoffnung und Zuversicht zu geben. Das Ziel des Projektes ist es, 3.500 Kinder – unter anderem auch Kinder mit Behinderungen – mit kindgerechten musischen und künstlerischen Aktivitäten zu fördern. Positives Denken, Bewusstseinsförderung, Teambildung und soziale Aktivitäten sollen dadurch wieder Teil des kindlichen Alltags werden. Das Programm soll den Kindern auch mitten im Konflikt ein Gefühl der Sicherheit vermitteln. So sollen die Kinder lernen, wie sie Sorgen, Hoffnungen und Wünsche äußern und an der Vorstellung einer besseren Zukunft festhalten können.

Das Programm umfasst Workshops, in denen die Kinder lernen, kurze Theaterstücke selbst mit zu schreiben und zu inszenieren. Die Stücke thematisieren Kinderrechte und Kinderschutzprobleme und helfen den Kindern, ein Bewusstsein für ihre Rechte zu entwickeln. Die Kinder bekommen auch die Möglichkeit, ein Instrument zu lernen und bei zwei Konzerten in Aleppo und Damaskus ihre musischen Talente unter Beweis zu stellen. Die Konzerte werden am Tag der Kinderrechte am 20. November und am Tag der Menschenrechte am 10. Dezember stattfinden. Sie sollen für die Mädchen und Jungen nicht nur ein Ziel sein, auf das sie hinarbeiten können, und später eine wunderschöne Erinnerung, sondern darüber hinaus auch eine Botschaft in die Welt schicken und auf die Not der Kinder in Syrien aufmerksam machen.



Die zehnjährige Ansam lebt mit einer Sehbehinderung. Sie ist eines von Millionen syrischen Kindern, die von zuhause vertrieben wurden. Mithilfe von UNICEF bekam sie psychologische Hilfe und die Chance ihr Gesangstalent zu beweisen – bei einem Konzert im Opernhaus von Damaskus.

Konzerte wie diese zeigen der Öffentlichkeit, dass die Investition in diese Kinder – besonders in die Kinder, die in den am stärksten gefährdeten und gefährlichsten Regionen leben – etwas bewirkt. Und dass sie nicht nur für die Kinder, sondern deren Familien, deren Gemeinschaften und letztendlich das ganze Land etwas Gutes bewirken können.

Ganz konkret plant UNICEF Folgendes:

- Sechs Monate lang wöchentlicher Musikunterricht für 3.500 Kinder (die Hälfte von ihnen Mädchen), darunter auch Kinder mit Behinderungen
- Altersgerechter Kunstunterricht mit verschiedensten Techniken und Materialien – wie etwa Malerei, Zeichnen oder Skulpturenwerken in den Flüchtlingslagern und kinderfreundlichen Orten in Damaskus und der Region
- Unterstützung und Workshops für Kinder und Jugendliche, in denen sie lernen, selber Kurztheaterstücke zu schreiben, zu inszenieren und aufzuführen (Thematisch konzentrieren sich die Stücke auf Kinderrechts- und -schutzfragen)
- Talentsuche unter den mitmachenden Kindern und Jugendlichen, um besonders Begabte auszuwählen, die an Konzerten in Aleppo und Damaskus teilnehmen
- Aufführung des Konzerts am internationalen Weltkindertag (20. November 2017) mit mindestens 100 Kindern und Jugendlichen im Opernhaus von Damaskus
- Aufführung eines Konzerts zum Gedenken an den internationalen Tag der Menschenrechte (10. Dezember 2017) mit mindestens 100 Kindern und Jugendlichen in Aleppo

Ansprechpartner: UNICEF Deutschland, Kirsten Leyendecker, Tel.: 0221-903650-224, E-Mail:kirsten.leyendecker@unicef.de, www.unicef.de